



Angebot zur Durchführung der Veranstaltungsreihe „Die Kulturellen Rucksäcke“

Jeder Mensch bringt seinen eigenen kulturellen Hintergrund mit und trägt dazu bei, dass wir in Deutschland eine vielfältige Gesellschaft formen. Um den gesellschaftlichen Zusammenhalt zu stärken, ist es notwendig, verschiedene Kulturen zu kennen und dadurch das gegenseitige Verständnis zu stärken.

Dazu möchten wir Sie herzlich zu der Vortragsreihe „Kulturelle Rucksäcke“ einladen. An jeweils zwei Abenden werden die Kulturräume des Nahen Ostens und des Horns von Afrika genauer beleuchtet. Die Veranstaltungen zum Nahen Osten behandeln einerseits das Thema Staaten ohne Bürger, als auch die Thematiken Scharia, Familie und Autorität. An den anderen zwei Abenden stehen die Kulturgeschichte Eritreas und Somalias im Mittelpunkt.

- Naher Osten I – Staaten ohne Bürger
- Naher Osten II – Scharia, Familie, Autorität
- Horn von Afrika I – Kultur und Gesellschaft in Somalia
- Horn von Afrika II – Kultur und Gesellschaft in Eritrea

Was die FNA anbietet

- Das bewährte Konzept der Reihe und organisatorische und pädagogische Hinweise zur Durchführung (ggf. auch einzelne Veranstaltungen der Reihe buchbar)
- Qualifizierte Referenten mit ausgezeichneten Kenntnissen über die Fluchtursachen in den betreffenden Ländern nach Terminabstimmung mit den durchführenden Kooperationspartnern
- Formatvorlagen für Plakatwerbung und Texte für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Auf Wunsch Moderation des Gesprächs mit den Geflüchteten

Was wir von unseren Durchführungspartnern vor Ort erwarten

- Benennung eines festen Ansprechpartners, der als Bindeglied zwischen der durchführenden Institution, der FNA sowie allen Beteiligten und Partnern vor Ort (z.B. kommunale Einrichtungen, Migrations- und Integrationsbeirat, Vereine und Initiativen o.ä.) fungiert
- Einen geeigneten Veranstaltungsort mit Technik (Beamer, Leinwand, ggf. Tontechnik)
- ggf. Stellen eines geeigneten Moderators/einer geeigneten Moderatorin für die Reihe, der/die dann auch Kontakt mit den Geflüchteten aufbaut und mit Blick auf die einzelnen Abendveranstaltungen Vorgespräche führt (Wir beraten Sie dabei gerne!)
- Durchführung der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie Werbung vor Ort
- Verantwortliche Durchführung der Reihe vor Ort mit all ihren Teilveranstaltungen

Bei Interesse an der Durchführung von „Fluchtursachen kompakt“ wenden Sie sich bitte an Martin Konrath unter m.konrath@wbz-ingelheim.de, Tel. 06132/79003-34.